

Wartungsanleitung

R 1150 GS

R 1150 GS Adventure



**BMW Motorrad
Bordliteratur**

bestehend aus:
Bedienungsanleitung
und
Wartungsanleitung



Zu beachten



Warnung:
Vorsichtsregeln und -maßnahmen, die den Fahrer oder andere Personen vor Verletzungen oder Lebensgefahr schützen.



Achtung:
Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die eine Beschädigung des Motorrads verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



Hinweis:
Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

Für die Sicherheit und die Werterhaltung Ihres Motorrades sind regelmäßige Wartungsintervalle festgelegt.

Halten Sie diese Intervalle unbedingt ein! Nur dadurch wahren Sie eventuell entstehende Garantieansprüche.

Inhalte von Wartungsplänen können sich aus Sicherheitsgründen wegen geänderter Werkstoffe o. ä. ändern.

Über die aktuellen Inhalte von Pflegedienst, Inspektion und Jahresservice können Sie sich bei Ihrem BMW Motorrad Partner informieren.

Wichtig!

Wird das Motorrad bei Reparatur- oder Servicearbeiten durch nicht BMW autorisierte Werkstätten beschädigt, übernimmt BMW weder Haftung für diese Schäden noch für eventuell auftretende Folgeschäden!

Daher empfehlen wir, die Wartungsarbeiten von speziell geschultem Fachpersonal bei Ihrem BMW Motorrad Partner ausführen und in der Wartungsanleitung bestätigen zu lassen. Ihr BMW Motorrad Partner erhält alle aktuellen technischen Informationen und verfügt über das nötige technische Know-how und speziell geschulte Fachkräfte. Wenden Sie sich in allen Fragen rund um Ihr Motorrad an Ihren BMW Motorrad Partner. Er ist kompetent und hilft Ihnen gerne weiter.

Ihre

BMW Motorrad

Wichtige Sicherheitsinformation!

1

2

BMW Service

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von BMW freigegeben sind.

Bei von BMW geprüfem und freigegebenem Zubehör und Original BMW Ersatzteilen können Sie sich darauf verlassen, dass BMW sich von der Tauglichkeit im Funktionszusammenhang mit Ihrem Fahrzeug durch geeignete Prüfungen überzeugt hat. Nur für diese Produkte kann BMW die Produktverantwortung übernehmen.

Für von BMW nicht freigegebene Ersatzteile und Zubehörprodukte jedweder Art übernimmt BMW keine Haftung.

BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob Sie es in Zusammenhang mit BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko, also ohne Gefahr für Leib und Leben, verwenden können.

Diese Gewähr kann Ihnen auch eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung (Allgemeine Betriebserlaubnis) nicht in allen Fällen geben, da der Prüfumfang nicht immer ausreicht.

Original BMW Ersatzteile, BMW Zubehör und sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung erhalten Sie bei allen autorisierten BMW Motorrad Partnern.

Die Wartungsarbeiten gliedern sich in Pflegedienst, Inspektion und Jahresservice.

BMW Inspektion 1000 km

BMW Einfahrkontrolle nach den ersten 1000 km.

BMW Pflegedienst

Nach den ersten 10 000 km und allen weiteren 20 000 km (30 000 km, 50 000 km, 70 000 km...)

BMW Inspektion

Nach den ersten 20 000 km und allen weiteren 20 000 km (40 000 km, 60 000 km, 80 000 km...)

BMW Jahresservice

Einige Wartungsarbeiten sind nicht nur weg-, sondern auch zeitabhängig. Sie sind deshalb mindestens einmal jährlich durchzuführen (z.B. Bremsflüssigkeit wechseln).

Können diese Arbeiten nicht im Rahmen eines Pflegedienstes oder einer Inspektion erledigt werden, ist die Durchführung eines Jahresservice erforderlich.



Hinweis:

Jeder BMW Motorrad Partner hat festgesetzte Richtpreise, die auf der Grundlage von Arbeitswertevorgaben ermittelt wurden.

Schmier- und Betriebsstoffe, Filter, Dichtungen usw. werden gesondert berechnet.

Wartungsplan

Bei Interesse können Sie sich den aktuellen Wartungsplan für ihr Motorrad im Internet unter www.bmw-motorrad.com/maintenance ansehen bzw. herunterladen.

Wartungsbestätigungen

1

4

BMW Service

BMW Übergabedurchsicht

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Pflegedienst 10 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 1000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 20 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Wartungsbestätigungen

BMW Pflegedienst 30 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Pflegedienst 50 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 40 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 60 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Wartungsbestätigungen

1

6

BMW Service

BMW Pflegedienst 70 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Pflegedienst 90 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 80 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 100 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Wartungsbestätigungen

BMW Pflegedienst 110 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Pflegedienst 130 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 120 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Inspektion 140 000 km

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Wartungsbestätigungen

1

8

BMW Service

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:
ja nein

Kupplungsflüssigkeit neu:
ja nein

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:
ja nein

Kupplungsflüssigkeit neu:
ja nein

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:
ja nein

Kupplungsflüssigkeit neu:
ja nein

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:
ja nein

Kupplungsflüssigkeit neu:
ja nein

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:
ja nein

Kupplungsflüssigkeit neu:
ja nein

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:
ja nein

Kupplungsflüssigkeit neu:
ja nein

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:
ja nein

Kupplungsflüssigkeit neu:
ja nein

Datum, Stempel, Unterschrift

BMW Jahresservice

Nach Werksvorschrift
ordnungsgemäß ausgeführt

Bremsflüssigkeit neu:
ja nein

Kupplungsflüssigkeit neu:
ja nein

Datum, Stempel, Unterschrift

Servicebestätigungen

1

12

BMW Service

Kilometerzähler gewechselt

Angezeigter Kilometerstand,
nicht Gesamtkilometerstand!

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Kilometerzähler gewechselt

Angezeigter Kilometerstand,
nicht Gesamtkilometerstand!

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Kilometerzähler gewechselt

Angezeigter Kilometerstand,
nicht Gesamtkilometerstand!

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Kilometerzähler gewechselt

Angezeigter Kilometerstand,
nicht Gesamtkilometerstand!

bei km _____

Datum, Stempel, Unterschrift

Ihr Motorrad ist mit einer digitalen Motorelektronik (MOTRONIC) und einem leistungsgesteigerten Zündsystem ausgestattet.



Warnung:

Keine spannungsführenden Teile bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung berühren!

– Lebensgefahr!

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur bei unterbrochenem Stromkreis (Zündung und Licht ausgeschaltet) durchführen. Sicherer ist es, das Batterie-Minuskabel abzuklemmen und zu isolieren.

Zur Durchführung der im folgenden Kapitel beschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten benötigen Sie technisches Verständnis und handwerkliche Fertigkeiten.

Ihr Motorrad repräsentiert einen hohen technologischen Stand. Spezialwerkzeuge, Diagnose- und Prüfsysteme sowie geschultes Fachwissen sind nötig, um Ihr Motorrad optimal in „Schuss“ zu halten.

Ihr BMW Motorrad Partner verfügt über das nötige technische Know-How und speziell geschulte Fachkräfte.

Er garantiert Ihnen den technisch einwandfreien Zustand Ihres Motorrades.

Denken Sie an Ihre Sicherheit und an die Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeuges.

Nehmen Sie deshalb von weitergehenden Arbeiten Abstand.

Halten Sie die vorgeschriebenen Inspektions- und Pflegedienstintervalle ein.

Wird das Motorrad bei Reparatur- oder Servicearbeiten durch nicht BMW autorisierte Werkstätten beschädigt, übernimmt BMW weder Haftung für diese Schäden noch für eventuell auftretende Folgeschäden!

Technische Änderungen



Warnung:

Die gespeicherten Daten im MOTRONIC-Steuergerät werden mit erheblichem Erprobungs- und Versuchsaufwand abgesichert. Jegliche Manipulation des MOTRONIC-Steuergerätes bedeutet deshalb ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für den Fahrer.



Hinweis:

Sobald ein Eingriff in das MOTRONIC-Steuergerät erfolgt, erlischt die Gewährleistung.

Technische Änderungen sind nur in begrenztem Umfang erlaubt.

Beachten Sie bei allen Veränderungen die gesetzlichen Bestimmungen. Orientieren Sie sich an der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO). Ihr BMW Motorrad Partner berät Sie gern über Zweckmäßigkeit, gesetzliche Bestimmungen und werkseitige Empfehlungen.

Original BMW Teile

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original BMW Teile und Zubehör. Original BMW Teile sind identisch mit den Originalteilen eines neuen BMW Motorrades. BMW Motorrad übernimmt grundsätzlich keine Haftung für fremde Ersatz- oder Zubehörteile.

Störungstabelle

Störung: Motor springt nicht oder erschwert an

Ursache	Abhilfe	Siehe ➡ Seite
Zündschlüssel in falscher Richtung	Bedienung	➡Bedienungsanleitung
Zündnotschalter eingeschaltet	Bedienung	➡Bedienungsanleitung
Seitenständer ausgestellt und Gang eingelegt	Bedienung	➡Bedienungsanleitung
Stromfluß unterbrochen	Sicherung defekt	➡ 45
Gang eingelegt, (Kupplung nicht gezogen)	Getriebe in Leerlauf schalten (oder Kupplung ziehen)	➡Bedienungsanleitung
Kraftstoffbehälter leer	Auffüllen	➡Bedienungsanleitung
Kraftstoffpumpe arbeitet nicht	Sicherung 5 und/oder 6 defekt	➡ 45
Fehlbedienung Gasdrehgriff/Choke	Bedienung	➡Bedienungsanleitung
Luftfiltereinsatz verschmutzt	Auswechseln	
Zündkerzen/-kabel oder -stecker nass	Mit Pressluft abblasen/trocknen	
Batterie keine ausreichende Ladung	Batterie laden	➡ 48

**Hinweis:**

Darüber hinausgehende Störungen – und soweit auf Seiten 13...59 nicht beschrieben – durch eine Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner beheben lassen.

**Hinweis:**

Weitergehende Technische Informationen können Sie folgenden Publikationen entnehmen:

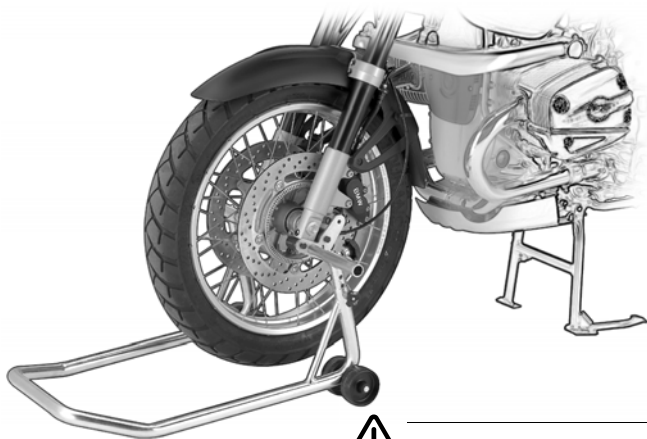
- BMW Reparaturanleitung
- BMW Stromlaufplanbroschüre

Vorderrad ausbauen

2

18

Wartung und Pflege



- Motorrad auf den Hauptständer stellen
 - auf ebenen, festen Untergrund achten
- Vorderrad mit Vorderradständer, BMW Spezial-Werkzeugnummer 36 3 970, oder einem geeigneten Hilfsständer anheben, ggf unterbauen



Hinweis:

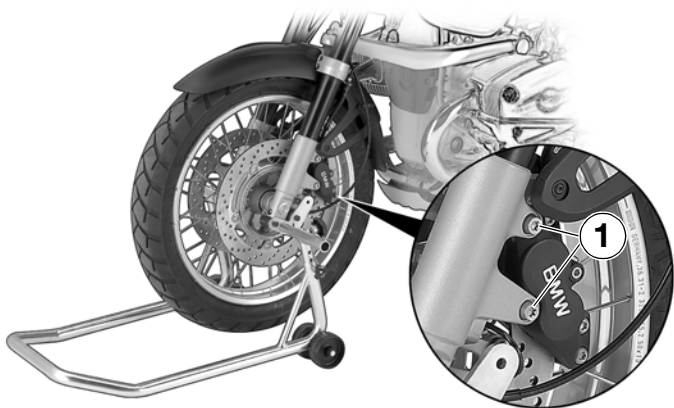
Darauf achten, dass der Hilfsständer in Höhe und Breite korrekt eingestellt ist.



Achtung:

Bremsleitungen, Bremsscheiben, Bremsbeläge und Felge (ggf. abkleben) bei Ausbau nicht beschädigen!
Beim Zurückdrücken der Bremsbeläge und beim Abnehmen der Bremssättel die Felge nicht verkratzen (ggf. abkleben)!
Um Beschädigungen am Bremssattel und Montage-schwierigkeiten zu vermeiden: Handbremshebel bei ausgebauten Bremssätteln nicht betätigen!
Bei BMW Integral ABS^{SA}: ABS-Sensorkabel, ABS-Sensorrad und ABS-Sensor nicht beschädigen!

^{SA} Sonderausstattung



Warnung:

Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht und nicht nach vorne oder zur Seite kippen kann.

- Befestigungsschrauben **1** für Bremsattel links/rechts herausdrehen
- Bremsbeläge durch leichte Kippbewegungen der Bremsättel etwas zursückdrücken
- Linken und rechten Bremsattel vorsichtig abnehmen



Hinweis:

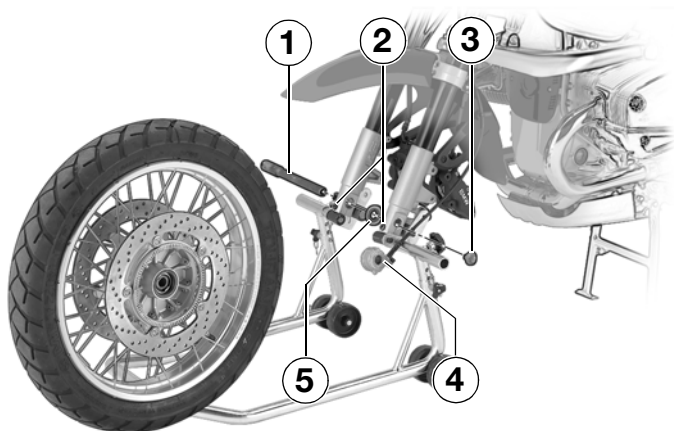
Bremsbeläge kontrollieren, (→ 30) (ggf. erneuern lassen).

Vorderrad ausbauen

2

20

Wartung und Pflege



- Steckachse **1** herausziehen
- Tachoantrieb **4** und Distanzbuchse **5** herausnehmen
- Vorderrad nach vorne herausrollen



Hinweis:

Einbaulage am Reifen markieren bzw. ABS-Sensorrads^{SA} oder Laufrichtungspfeil auf dem Reifen beachten.

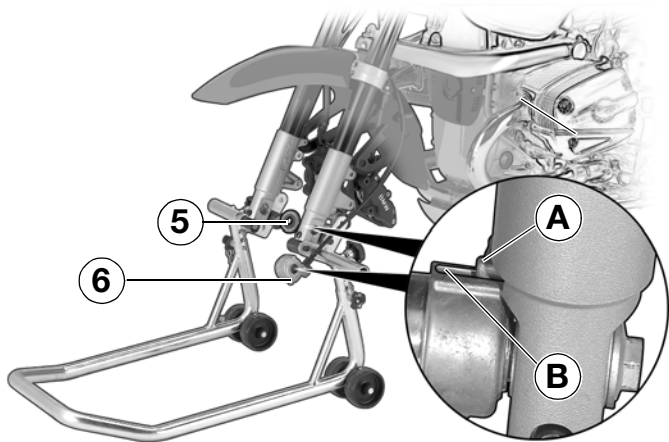
- Achsschraube **3** herausdrehen
- Achsklemmschrauben **2** links/rechts lockern



Achtung:

Beim Ablegen des Rades Bremsscheiben und ABS-Sensorrads^{SA} nicht beschädigen! Radlager vor Schmutz und Feuchtigkeit schützen!

^{SA} Sonderausstattung



Achtung:

Bremsleitungen, Brems-scheiben und Bremsbeläge bei Einbau nicht beschädigen! Radlager vor Schmutz und Feuchtigkeit schützen!

Bei BMW Integral ABS^{SA} beachten:

ABS-Sensorkabel, ABS-Sensorrad und ABS-Sensor nicht beschädigen!

- Vorderrad zwischen die Gabelholme rollen



Achtung:

Damit die Tachowelle nicht beschädigt wird, muss die Nase **A** am Gleitrohr in die Aussparung **B** am Tachoantrieb eingesetzt werden.

- Distanzbuchse und Tachoantrieb einsetzen
In Fahrtrichtung
 - links: Tachoantrieb **6**
 - rechts: Distanzbuchse **5**



Hinweis:

Laufrihtungspfeil auf dem Reifen beachten.

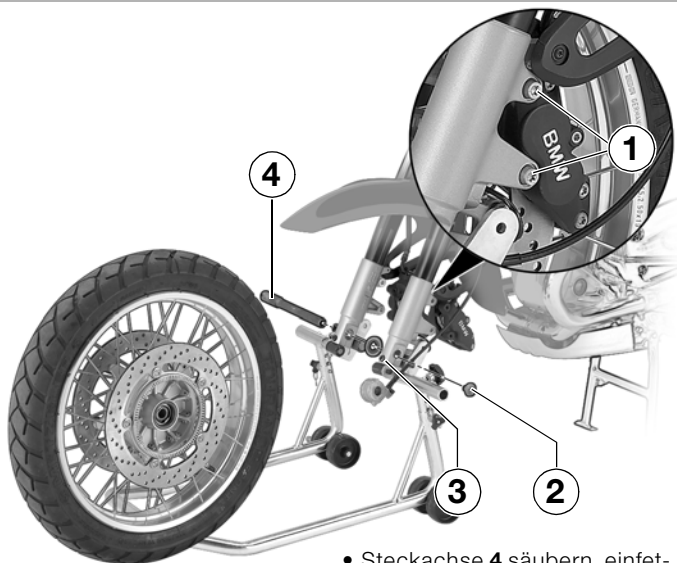
^{SA} Sonderausstattung

Vorderrad einbauen

2

22

Wartung und Pflege



- Steckachse **4** säubern, einfetten und von rechts mit leichter Drehbewegung montieren (Rad dabei anheben)
- Achsschraube **2** handfest anziehen
- Achsklemmschrauben **3** links/rechts handfest anziehen
- Vorderradgabel mehrmals kräftig einfedern
- Achsschraube **2** mit Anziehdrehmoment festziehen
- Achsklemmschraube **3** links/rechts mit Anziehdrehmoment festziehen



Warnung:

Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht und nicht nach vorne oder zur Seite kippen kann.

- Bremsattel links und rechts vorsichtig auf Bremscheiben aufsetzen
- Bremsättel montieren und Schrauben **1** mit Anziehdrehmoment festziehen

**Achtung:**

Anziehdrehmomente unbedingt durch eine Fachwerkstatt überprüfen lassen!

Am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

**Anziehdrehmoment:**

Bremsattelschrauben ..30 Nm
Achsschraube30 Nm
Achsklemmschrauben ..22 Nm

**Warnung:**

Ohne BMW Integral ABS muss nach der kompletten Montage zur vollen Funktionsfähigkeit der Vorderradbremse der Handbremshebel einige Male kräftig gezogen werden.

Bei BMW Integral ABS^{SA} muss nach der kompletten Montage der Bremsättel zur vollen Funktionsfähigkeit, nach eingeschalteter Zündung und erfolgreicher Eigendiagnose der Handbremshebel betätigt werden.

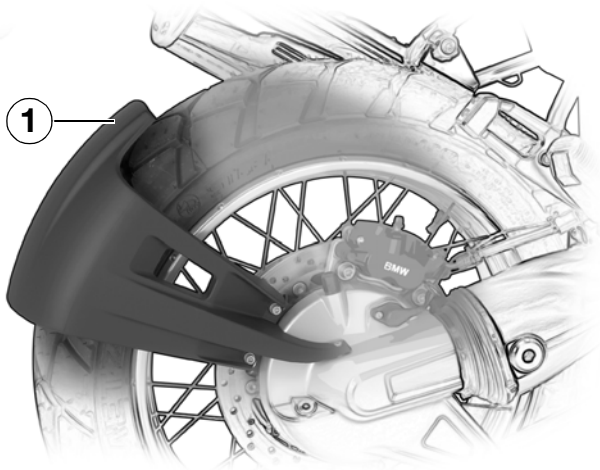
^{SA} Sonderausstattung

Hinterrad ausbauen

2

24

Wartung und Pflege



Warnung:
Schrauben der Hinterrad-
abdeckung 1 sind mit Loctite
gesichert!

**Vor dem Wiedereinbau Ge-
winde der Schrauben reini-
gen und mit Loctite Nr. 243
bestreichen!**

- Motorrad auf Hauptständer
stellen
– auf ebenen, festen Unter-
grund achten

SA Sonderausstattung

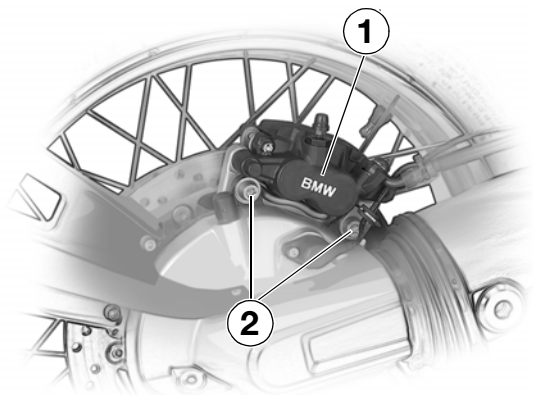


Warnung:
Darauf achten, dass das
Motorrad sicher steht und
nicht nach vorne oder zur
Seite kippen kann.



Achtung:
Bremsleitungen, Brems-
scheibe, Bremsbeläge, Felgen
und Speichen bei Ausbau nicht
beschädigen!

Bei BMW Integral ABS^{SA}
ABS-Sensorkabel, ABS-Sen-
sorrad und ABS-Sensor nicht
beschädigen!



Achtung:

Beim Zurückdrücken der Bremsbeläge und beim Abnehmen des Bremssattels die Felge nicht verkratzen (ggf. abkleben)!

Um Beschädigungen am Bremssattel und Montage-schwierigkeiten zu vermeiden: Fuß- und Handbremshebel bei ausgebautem Bremssattel nicht betätigen!

- Vorderrad belasten
- Ersten Gang einlegen

- Bremssattelschrauben **2** für Bremssattel **1** herausdrehen
- Bremsbeläge durch Kippbewegungen des Bremssattels vorsichtig zurückdrücken
- Bremssattel vorsichtig abnehmen



Hinweis:

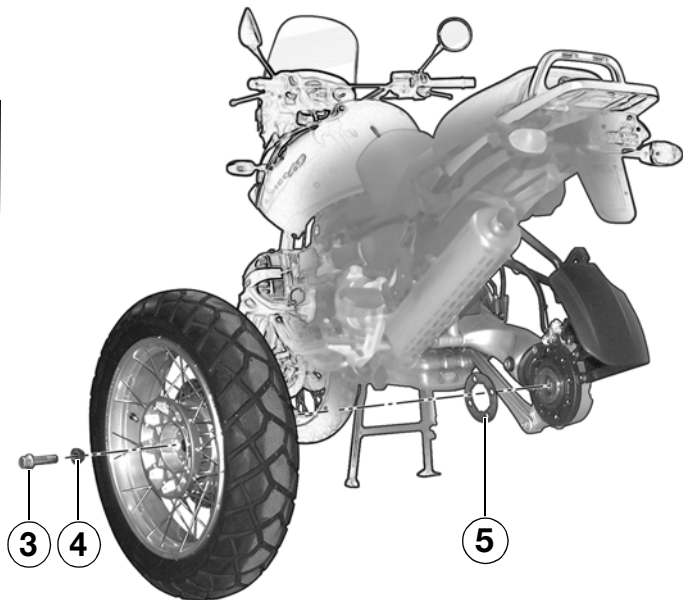
Bremsbeläge kontrollieren (→ 31), ggf. erneuern lassen.

Hinterrad ausbauen

2

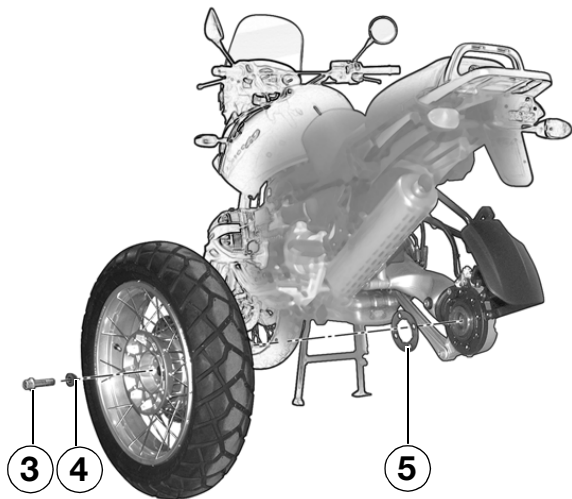
26

Wartung und Pflege



- Vier Radschrauben **3** mit Konusringen **4** herausdrehen
 - Hinterrad von Radmittenzentrierung abheben, kippen und nach unten herausheben
- Bei BMW Integral ABS^{SA} Distanzscheibe **5** von Radmittenzentrierung abnehmen
- ⚠ Achtung:** Anlagefläche der Radnabe vor Schmutz und Feuchtigkeit schützen!

SA Sonderausstattung



Achtung:

Nur Radschrauben mit gleicher Längenkennzahl verwenden!
Radschrauben nicht ölen oder fetten!

Bremsleitungen, Bremsscheibe, Bremsbeläge, Felgen und Speichen bei Einbau nicht beschädigen!

Bei BMW Integral ABS^{SA} beachten:

ABS-Sensorkabel, ABS-Sensorrad und ABS-Sensor nicht beschädigen!

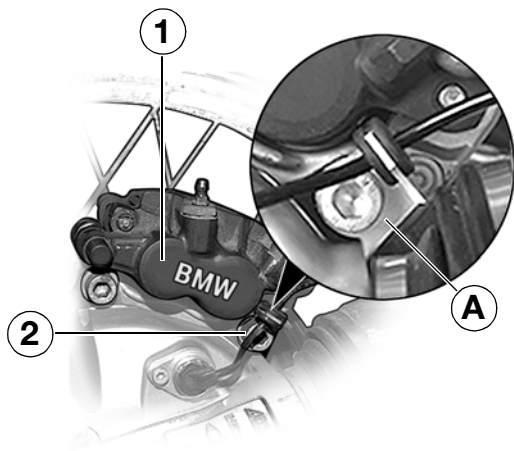
- Kontrollieren, dass Radmitzentrierung und Anlageflächen der Radnabe und der Distanzscheibe fettfrei sind
- Bei BMW Integral ABS^{SA} Distanzscheibe **5** auf Radmitzentrierung schieben
- Hinterrad in Bohrung für Mitzentrierung einsetzen
- Radschrauben **3** mit Konusringen **4** handfest einschrauben und kreuzweise mit Vorspanndrehmoment anziehen
- Radschrauben **3** kreuzweise mit Anziehdrehmoment festziehen

Hinterrad einbauen

2

28

Wartung und Pflege



- Bremsattel **1** vorsichtig auf Bremsscheibe aufsetzen



Achtung:

Auf richtige Position des Haltewinkels **A** achten!

- Hintere Bremsattelschraube mit Unterlegscheibe montieren
- Vordere Bremsattelschraube **2** mit Haltewinkel **A** montieren
- Bremsattelschrauben **2** mit Anziehdrehmoment festziehen



Anziehdrehmoment:

Vorspanndrehmoment	
Radschrauben	72 Nm
Anziehdrehmoment	
Radschrauben	105 Nm
Bremssattelschrauben...	40 Nm



Achtung:

Anziehdrehmomente unbedingt durch eine Fachwerkstatt überprüfen lassen! Am besten durch einen BMW Motorrad Partner.



Warnung:

Ohne BMW Integral ABS muss nach der kompletten Montage zur vollen Funktionsfähigkeit der Hinterradbremse der Fußbremshebel einige Male kräftig betätigt werden.

Bei BMW Integral ABS^{SA} muss nach der kompletten Montage der Bremssättel zur vollen Funktionsfähigkeit, nach eingeschalteter Zündung und erfolgreicher Eigendiagnose der Handbremshebel betätigt werden.

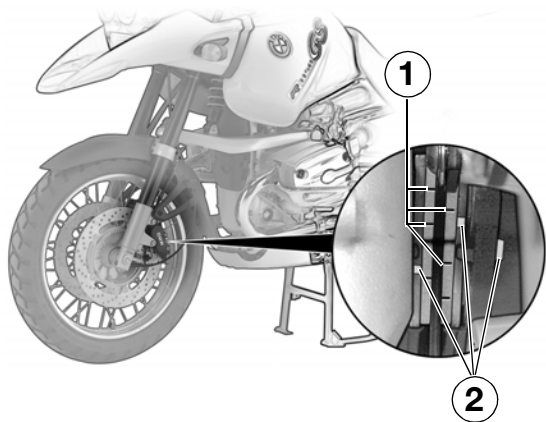
^{SA} Sonderausstattung

Bremsbeläge kontrollieren

2

30

Wartung und Pflege



Vorderradbremse



Achtung:

Mindestbelagstärke nicht unterschreiten!

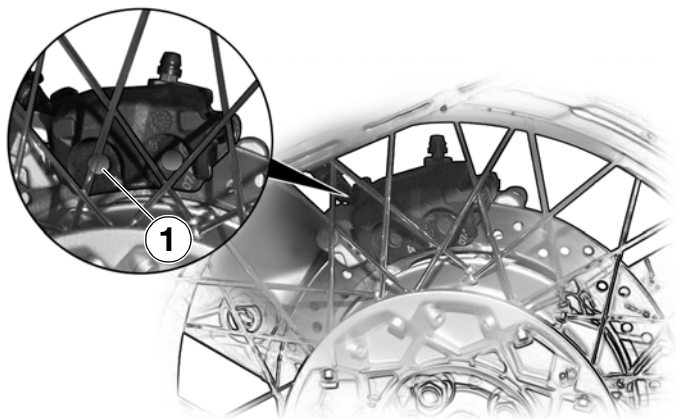


Hinweis:

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir, Arbeiten an der Bremsanlage durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner ausführen zu lassen.

- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten

- Durch Sichtprüfung sicherstellen, dass beide Bremsbeläge und der Bremsattel die gleiche Farbmarkierung **2** aufweisen
- Bremsbelagstärke durch Sichtkontrolle überprüfen
Mindestbelagstärke: Die Bremsbeläge müssen eine deutlich sichtbare Verschleißmarkierung 1 aufweisen.
- Ist die Verschleißmarkierung nicht mehr deutlich sichtbar: **Bremsbeläge von einer Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner wechseln lassen!**



Hinterradbremse



Achtung:

Mindestbelagstärke nicht unterschreiten!



Hinweis:

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir, Arbeiten an der Bremsanlage von einer Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner ausführen zu lassen.

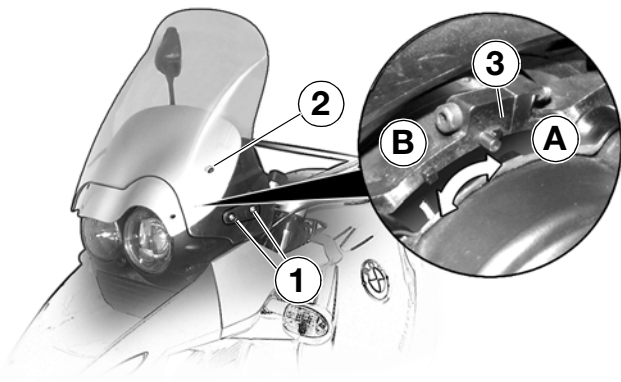
- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
- Bremsbelagstärke durch Sichtkontrolle überprüfen
Mindestbelagstärke: Durch die Bohrung 1 des inneren Bremsklotzes darf die Bremsscheibe nicht sichtbar sein.
- Ist die Bremsscheibe durch die Bohrung 1 des inneren Bremsklotzes sichtbar: **Bremsbeläge von einer Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner wechseln lassen!**

Scheinwerfereinstellung

2

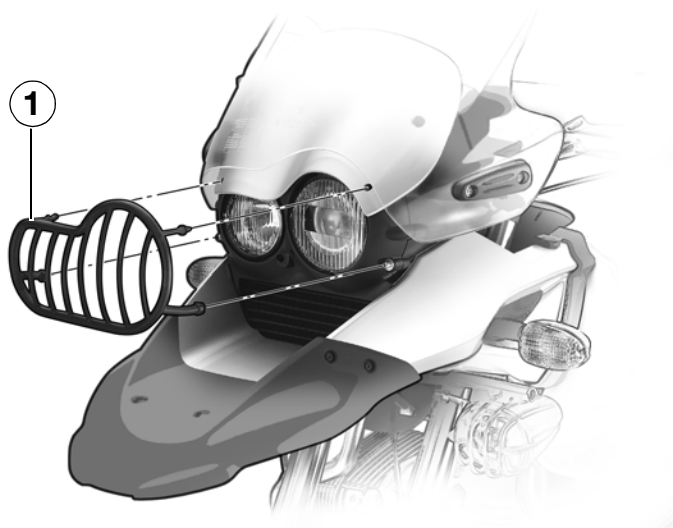
32

Wartung und Pflege



Scheinwerfereinstellung Rechts-/Linksverkehr

- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
- Je 2 Schrauben **1** links/rechts vom Windschild lösen
- Windschild abnehmen
- 2 Schrauben **2** von Verkleidung lösen
- Verkleidung abnehmen
- Klemmschraube **3** lockern
- Scheinwerfer bis zum Anschlag verdrehen
 - Anschlag rechts **A** Rechtsverkehr
 - Anschlag links **B** Linksverkehr
- Klemmschraube **3** festziehen
- Montage der Abdeckung, Verkleidung und Windschild in umgekehrter Reihenfolge



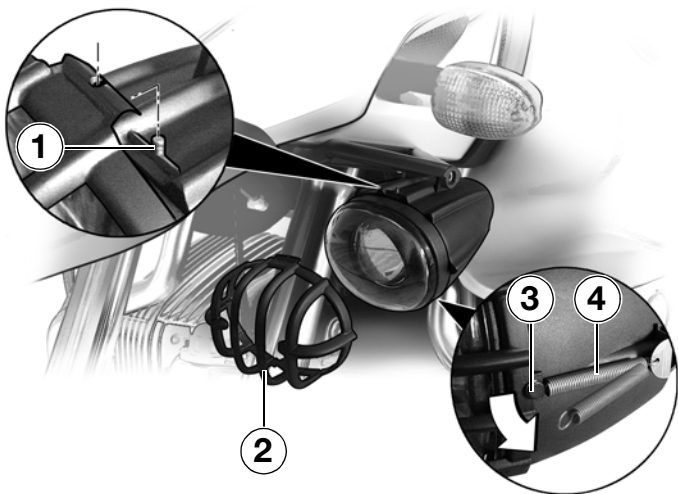
R 1150 GS Adventure



Hinweis:

Das Scheinwerfergitter **1** ist nicht für den Einsatz auf öffentlichen Straßen zugelassen.

Zum Wechseln der Glühlampen für Fahr- bzw. Fernlicht Scheinwerfergitter **1** nach vorne vom Lampengehäuse abziehen.



R 1150 GS Adventure

Scheinwerferglas reinigen



Warnung:

Verletzungsgefahr! Bei längerer Benutzung erhitzen sich die Gehäuse der Nebelscheinwerfer.

- Feder **4** aus Halterung **3** am Schutzgitter **2** aushängen (Pfeil)



Achtung:

Schutzgitter **2** am Fixierstift **1** beim Ein- bzw. Ausbau nicht beschädigen.

- Schutzgitter **2** an der Unterkante vorsichtig nach vorne schwenken und über Fixierstift **1** abziehen
- Scheinwerfergläser reinigen
- Einbau des Schutzgitters in umgekehrter Reihenfolge

Ihr Motorrad ist mit einer digitalen Motorelektronik (MOTRONIC) und einem leistungsgesteigerten Zündsystem ausgestattet.



Warnung:

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur bei unterbrochenem Stromkreis (Zündung und Licht ausgeschaltet) durchführen. Sicherer ist es, das Batterie-Minuskabel abzuklemmen und zu isolieren.

**Keine spannungsführenden Teile bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung berühren!
– Lebensgefahr!**



Achtung:

Ihr Motorrad ist mit jeweils einer Lampe für Fahr-/Fernlicht, Standlicht, Brems- und Rücklicht sowie mit vier Lampen für die Blinker versehen.

Bei Ausfall einer dieser Lampen kann es zu Problemen beim Sehen und Gesehen werden kommen.

Nehmen Sie deshalb immer entsprechende Reserve Lampen mit.



Hinweis:

Das Glas von neuen Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren.

Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.

Schmutzablagerungen, besonders Öle und Fette, beeinträchtigen die Wärmeabstrahlung. Überhitzung und somit geringe Lebensdauer der Glühlampen sind die Folge.

Rück-/Bremslicht



Achtung:

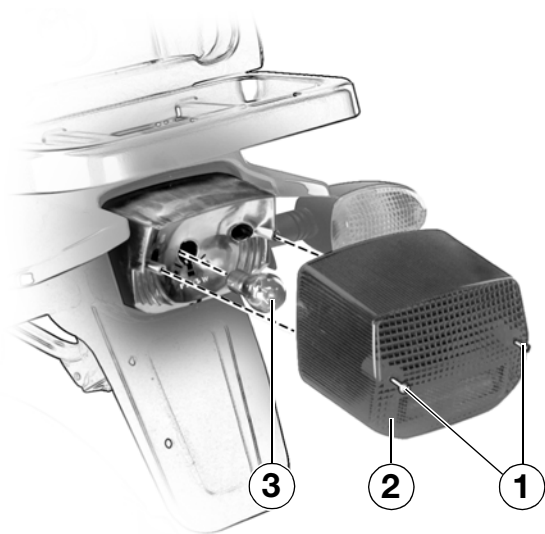
Vor dem Wechseln von Glühlampen Zündung ausschalten!



Hinweis:

Nur bei BMW Integral ABS^{SA}:
Bei Ausfall des Rücklichtes übernimmt das gedimmte Bremslicht die Funktion vom Rücklicht. Erkennbar durch Aufleuchten der allgemeinen Warnleuchte im Cockpit. (→ Bedienungsanleitung Kapitel 3).
Das Glas von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren.
Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.

^{SA} Sonderausstattung



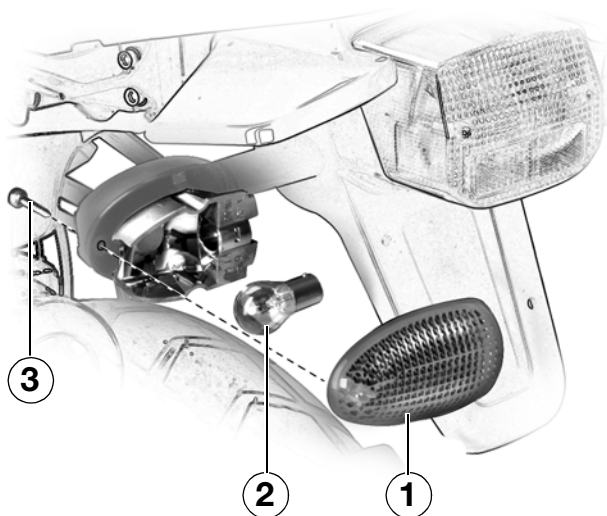
- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
- Befestigungsschrauben **1** lösen
- Heckleuchtenglas **2** abnehmen
- Glühlampe **3** nach vorne in Fahrtrichtung drücken und durch Linksdrehen lösen
- Glühlampe herausnehmen
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge
- Brems-/Rücklichtlampe **3**:
12 V 21/5 W

Glühlampen wechseln

2

38

Wartung und Pflege



Blinker



Achtung:

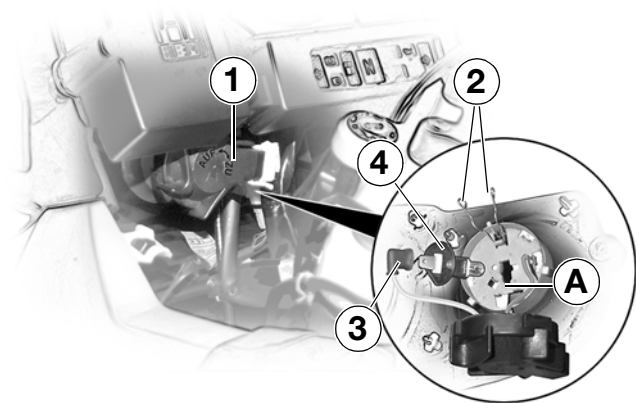
Vor dem Wechseln von Glühlampen Zündung ausschalten!



Hinweis:

Das Glas von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren. Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.

- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
- Befestigungsschraube **3** herausdrehen
- Blinkleuchten-Streuscheibe **1** abnehmen
- Glühlampe **2** nach innen drücken und durch Linksdrehen entriegeln
- Glühlampe herausnehmen
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge
- Blinkerlampen vorn/hinten **2**:
12 V 21 W



Abblendlicht



Achtung:

Vor dem Wechseln von Glühlampen Zündung ausschalten!



Hinweis:

Das Glas von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren. Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.

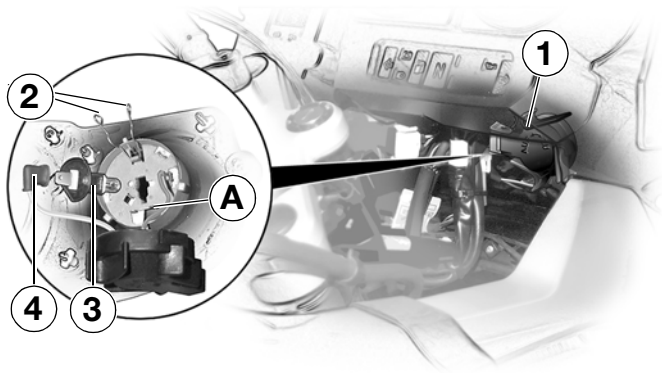
- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
 - Lenker nach links einschlagen
 - Linke Abdeckung **1** durch Linksdrehen lösen und nach unten klappen
 - Federbügel **2** links und rechts aus Arretierung **A** lösen und nach oben zurückklappen
 - H1-Lampe **4** herausnehmen
 - Anschlußkabel **3** von H1-Lampe **4** abziehen
 - Einbau in umgekehrter Reihenfolge
- Abblendlichtlampe **4**:
H1 12 V 55 W

Glühlampen wechseln

2

40

Wartung und Pflege



Fernlicht



Achtung:

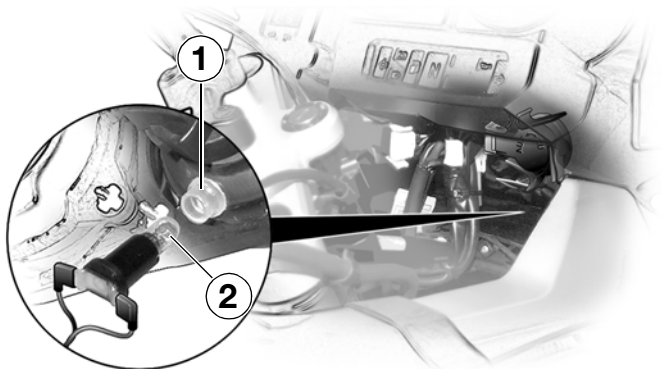
Vor dem Wechseln von Lampen Zündung ausschalten!



Hinweis:

Das Glas von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren. Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.

- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
 - Lenker nach rechts einschlagen
 - Rechte Abdeckung **1** durch Linksdrehen lösen und nach unten klappen
 - Federbügel **2** links und rechts aus Arretierung **A** lösen und nach oben zurückklappen
 - H1-Lampe **3** herausnehmen
 - Anschlußkabel **4** von H1-Lampe **3** abziehen
 - Einbau in umgekehrter Reihenfolge
- Fernlichtlampe **3**:
H1 12 V 55 W



Standlicht



Achtung:

Vor dem Wechseln von Glühlampen Zündung ausschalten!



Hinweis:

Das Glas von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren. Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.

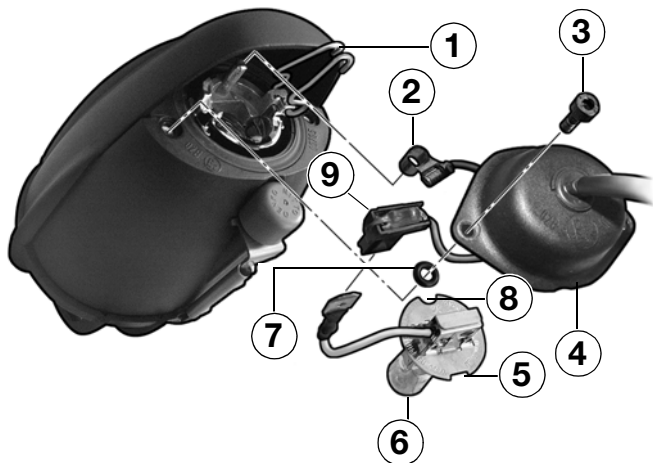
- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
- Lampenträger **1** nach unten aus Scheinwerfergehäuse herausziehen
- Glühlampe **2** durch Hineindrücken und gleichzeitige Linksdrehung lösen
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge
- Standlichtlampe **2: 12 V 4 W**

Glühlampen wechseln

2

42

Wartung und Pflege



R 1150 GS Adventure

Nebelscheinwerfer^{SZ}



Warnung:

Verletzungsgefahr! Bei längerer Benutzung erhitzen sich die Gehäuse der Nebelscheinwerfer.



Hinweis:

Das Glas von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren. Für Einbau sauberes, trockenes Tuch benutzen.

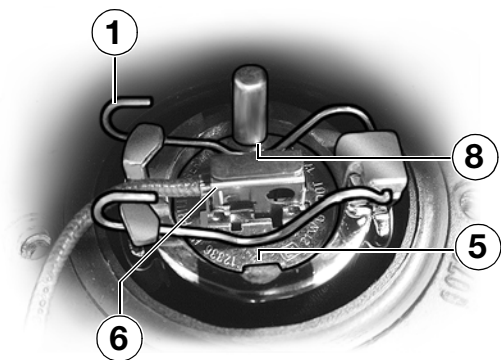


Achtung:

Vor dem Wechseln von Glühlampen Zündung ausschalten.

- Zwei Befestigungsschrauben **3** herausdrehen
- Kappe **4** nach hinten abnehmen
- Massekabel **2** und Steckverbindung **9** trennen

SZ Sonderzubehör



- Bügel **1** zum Entriegeln gleichzeitig zur Lampenfassung und nach außen drücken
- Glühlampe **6** entnehmen
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge



Hinweis:

Beim Einbau auf richtige Lage der Nuten im Lampensockel achten.

- runde Nut **8** oben
- eckige Nut **5** unten

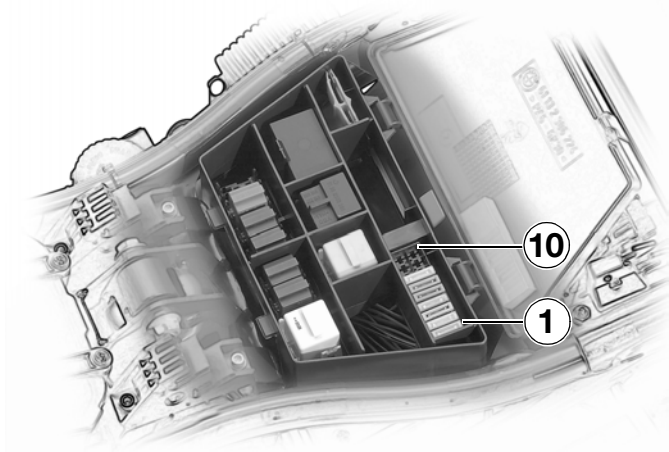


Hinweis:

Dichtringe **7** reinigen und auf Beschädigung überprüfen, ggf. erneuern

- Nebelscheinwerfer-Lampen^{SZ} **6**:

H3 12 V 55 W

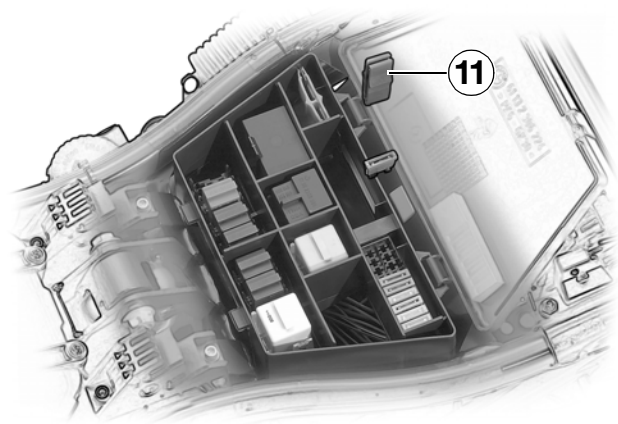


Achtung:

Vor dem Wechseln der Sicherungen Zündung ausschalten!
Defekte Sicherungen nicht reparieren – Brandgefahr!
Deshalb immer einige Reserve-sicherungen mitführen.
Nur vorgeschriebene Sicherungen verwenden!

Sicherungsbelegung

- 1 Instrumenten-Kombination, Anzeigedämpfung, Bremslicht, ohne BMW integral ABS.....4 A
- 2 Stand-,Schlusslicht4 A
- 3 FID, Steckdose.....15 A
- 4 Horn7,5 A
- 5 Motorelektronik, Diagnosestecker10 A
- 6 Kraftstoffpumpe.....10 A
- 7 Heizgriffe4 A
- 8 Fahrlicht, Instrumentenbeleuchtung7,5 A
- 9 Fernlicht7,5 A
- 10 frei



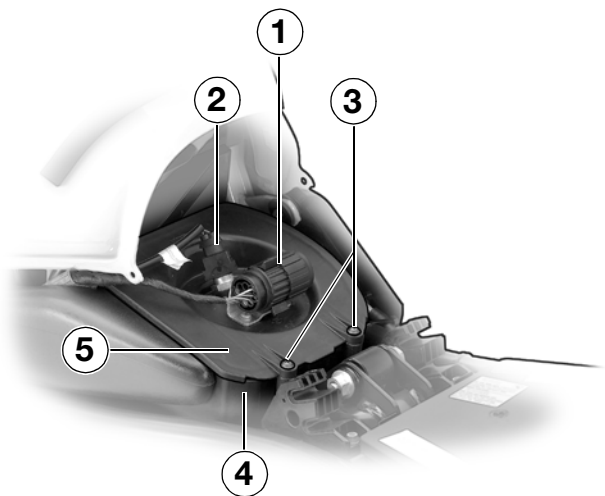
Sicherungen auswechseln

- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
- Sitzbank abnehmen
- Deckel der Zentralelektrik entriegeln und abnehmen
- Defekte Sicherung mit beiliegender Greifklammer **11** aus Steckfassung ziehen
- Neue Sicherung nach Sicherungsbelegung (➔ 44) einsetzen
- Deckel der Zentralelektrik schließen
- Sitzbank verriegeln



Hinweis:

Bei häufigem Defekt elektrische Anlage durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner überprüfen lassen!



Luftfiltereinsatz wechseln

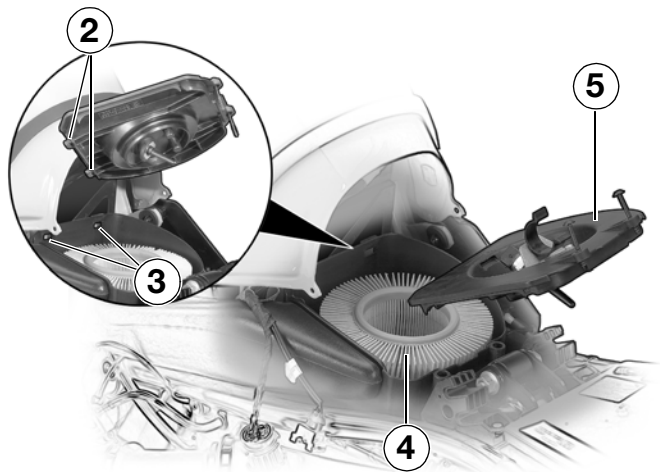
- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Sitzbank abnehmen
- Diagnosestecker **1** aus Halterung abnehmen

- Steckverbindung **2** am Luftfiltertemperaturfühler trennen
- Zwei Befestigungsschrauben **3** aus Luftfiltergehäuse **4** herausdrehen



Hinweis:

Die Befestigungsschrauben **3** verbleiben im Luftfilterdeckel **5**.



- Luftfilterdeckel **5** hinten hochschwenken und von Luftfiltergehäuse abnehmen
- Alten Luftfiltereinsatz **4** aus Luftfiltergehäuse nehmen
- Neuen Luftfiltereinsatz in Luftfiltergehäuse einsetzen
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge



Hinweis:

Zum Einbau, Luftfilterdeckel wie abgebildet ansetzen und die Zapfen **2** in die Laschen **3** am Luftfiltergehäuse einsetzen. Deckel zuklappen.

Gelbatterien sind wartungsfrei. Um eine lange Lebensdauer der Batterie zu erreichen sollten Sie folgende Hinweise beachten:

**Achtung:**

- Batterieoberfläche sauber und trocken halten
- Batterie darf nicht geöffnet werden!
- Es darf kein Wasser nachgefüllt werden!
- Batterie nur mit geregelten Ladegeräten, spannungsbegrenzt auf 14,4 V, laden.

Sachgemäße Pflege, Ladung und Lagerung erhöht die Lebensdauer der Batterie und ist Voraussetzung für eventuelle Garantieleistungen.

**Warnung:**

Das Motorrad darf nicht über die Bordsteckdose fremdgestartet werden!

- **Brandgefahr!**
- **Motorrad nur bei kaltem Motor anschieben!**

Die Belastbarkeit der elektrischen Leitungen zur Bordsteckdose sind nicht für einen Fremdstart des Motorrades ausgelegt.

**Achtung:**

Bei völlig entleerter Batterie keine Starthilfe durchführen, sondern Batterie laden! Gefahr von Schäden an den Steuergeräten!

Bei längeren Fahrpausen

- Vor Stilllegung, länger als einen Monat, muss die Batterie nachgeladen werden.



Achtung:

Bei nicht abgeklemmter Batterie entlädt die Bordelektronik (Uhr, usw.) die Batterie. Dies kann zu einer Tiefentladung führen. In diesem Fall sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

Zur Lagerung Masseleitung abklemmen.

- Außer Betrieb gesetzte Batterien kühl lagern. Batterie nie in entladendem Zustand aufbewahren
- Bei längeren Standzeiten Batterie ca. alle 4 Monate nachladen. Wurde die Batterie nicht abgeklemmt, spätestens alle 2 Monate nachladen
- Vor Inbetriebnahme in jedem Fall wieder voll aufladen

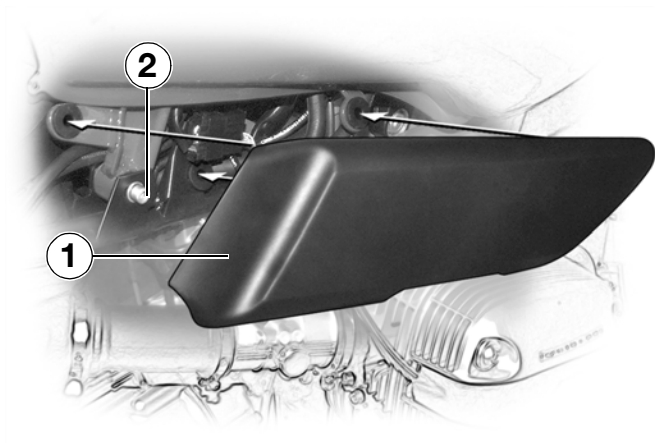
Stilllegung des Motorrads sowie Wartung und Lagerung der Batterie im Zweifelsfall durch eine Fachwerkstatt, am besten durch Ihren BMW Motorrad Partner durchführen lassen

Batterie aus-/einbauen

2

50

Wartung und Pflege



Batterie ausbauen



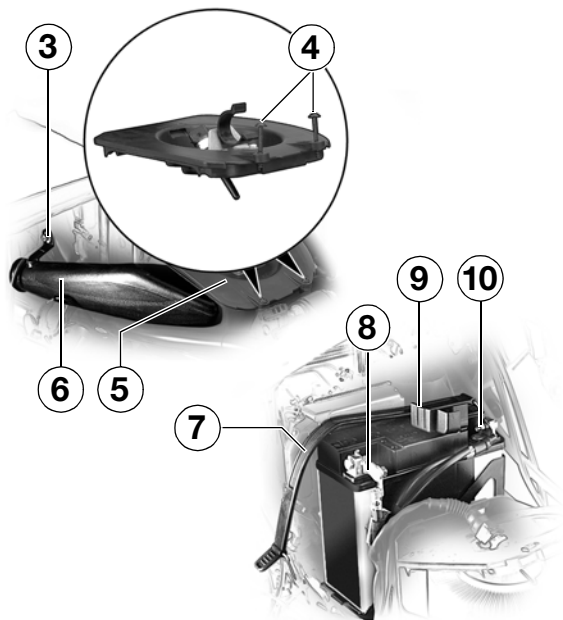
Warnung:

Kraftstofftank, Kabel und Schläuche bei Ausbau nicht beschädigen!

Batterie nur bei ausgeschalteter Zündung abklemmen! Um Kurzschluss zu vermeiden:

- Zuerst Batterie**minus**kabel (-),
- dann Batterie**plus**kabel (+) abklemmen!
- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
- Sitzbank abnehmen
- Seitenverkleidung **1** rechts abnehmen
- Schraube **2** für Tankbefestigung lösen
- Tank leicht nach hinten ziehen, anheben und abstützen

Batterie aus-/einbauen



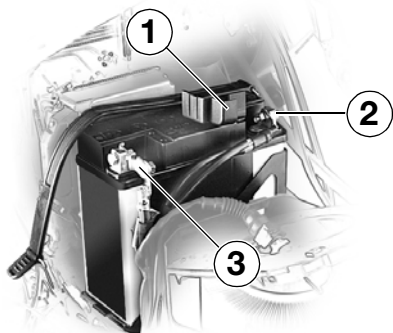
- Befestigungsschraube **3** von Ansaugrohr lösen
- Schrauben **4** von Luftfiltergehäuse lösen
- Luftfilterdeckel **5** aufklappen
- Ansaugrohr **6** abnehmen
- Batteriespannband **7** lösen
- Batterie**minus**kabel **8** abklemmen
- Schutzkappe für Batteriepluspol **9** aufklappen
- Batterie**plus**kabel **10** abklemmen
- Batterie nach links herausziehen

Batterie aus-/einbauen

2

52

Wartung und Pflege



Warnung:

Batterie nur bei ausgeschalteter Zündung anklemmen!
Um Kurzschluss zu vermeiden:

- Erst Batteriepluskabel (+) 2 anklemmen
- Schutzkappe 1 für Batteriepluspol zuklappen
- Batterie nie ohne Schutzkappe einbauen!
- Batterieminuskabel (-) 3 anklemmen

Batterie einbauen

Der Einbau der Batterie erfolgt in umgekehrter Reihenfolge



Achtung:

Anziehdrehmomente unbedingt durch eine Fachwerkstatt überprüfen lassen!

Am besten durch einen BMW Motorrad Partner.



Anziehdrehmoment:

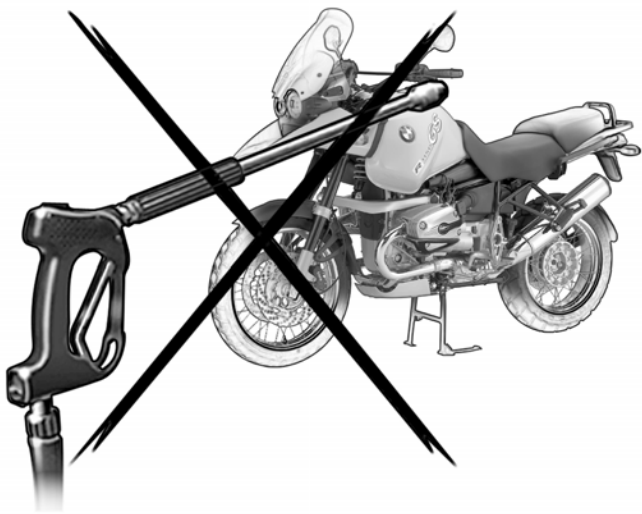
Batteriepolklemmen 3,5 Nm



Hinweis:

Abklemmen der Batterie löscht alle Einträge (z. B. Fehler, Einstellungen) im Speicher des Motronic-Steuergerätes. Der Verlust der Einstellungen kann kurzzeitig zu Beeinträchtigungen des Motorlaufes bei der Wiederinbetriebnahme führen.

- Zündung einschalten
- Gasdrehgriff ein- bis zweimal ganz öffnen
- Motronic erfasst Drosselklappenstellung



Achtung:

Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht durch aggressive oder eindringende Reinigungs- und Lösungsmittel beschädigt werden.

Keine Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräte verwenden!

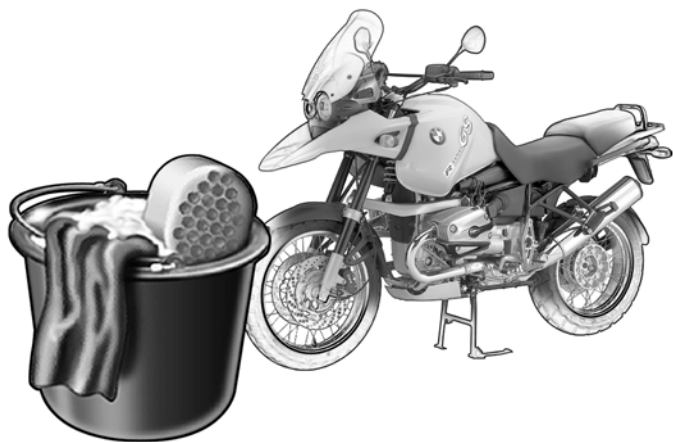
Der hohe Wasserdruck kann zu Beschädigungen an Dichtungen, am hydraulischen Bremssystem und an der gesamten Elektrik führen.



Hinweis:

Regelmäßige und sachgemäße Reinigung ist für den Werterhalt Ihres Motorrades ein wichtiger Faktor.

Sicherheitswichtige Bauteile bleiben so in ihrer vollen Funktion erhalten.



Säubern



Warnung:
**Nach dem Reinigen bzw. vor
Fahrtbeginn immer eine
Bremsprobe durchführen.**

- Motorrad auf Hauptständer stellen, auf ebenen, festen Untergrund achten
- Räder, Motor-, Getriebeblock und Schwinge mit mildem Reiniger nach Herstellerangaben behandeln
- Nasse Flächen gut trocknen
- Instrumentenkombination, Schalter und Windschild nicht mit Lösungs- oder Reinigungsmitteln säubern – Windschild nicht zerkratzen
- Teerspritzer nur mit freigegebenen Entfernern beseitigen – Gut nachspülen!
- Standrohre von Insekten, Fliegen usw. säubern
- Lack- und Chromteile regelmäßig mit entsprechenden Pflegemitteln behandeln



Streusalz entfernen

- Motorrad nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen.



Hinweis:

Kein warmes Wasser verwenden

– verstärkte Salzeinwirkung!

- Motorrad gut trocknen
- Chromteile mit Korrosionsschutzmittel auf Wachsbasis behandeln
- Gesäuberte und trockene Verkleidungsteile mit empfohlenem Wachs einreiben/polieren

Windschild reinigen



Achtung:

Keine Reinigungsmittel verwenden. Kraftstoff und chemische Lösungsmittel greifen das Scheibenmaterial an.

- Schmutz und Insekten mit weichem Schwamm und viel Wasser entfernen



Hinweis:

Schmutz und Insekten mit aufgelegtem nassen Küchentuch einweichen.



Hinweis:

Größere Schäden durch eine Fachwerkstatt, am besten durch Ihren BMW Motorrad Partner beheben lassen.

Lackschäden ausbessern



Achtung:

Arbeits- und Sicherheitsvorschriften des Herstellers beachten

- Kleine Lack- oder Stein- schlagschäden mit BMW Lackstift beseitigen

Schalldämpferanlage pflegen

- Veränderungen an der Auspuffanlage (betriebs- und umweltbedingt) mit „Metal Polish“ der Fa. Autosol, BMW Bestellnr. 82 14 9 400 890 behandeln



Stillegen

- Motorrad reinigen (➡ 55-57)
- Batterie ausbauen (➡ 50-52)
- Brems-, Kupplungshebelgelenke, Haupt- und Seitenständerlagerungen mit geeignetem Schmiermittel einsprühen.
- Blanke/verchromte Teile mit säurefreiem Fett (Vaseline) einreiben
- Motorrad in trockenem Raum auf Hauptständer stellen
- Motor so unterbauen, dass beide Räder unbelastet sind



Hinweis:

Vor dem Stillegen des Motorrades Motoröl und Ölfilter durch eine Fachwerkstatt, am besten Ihren BMW Motorrad Partner wechseln lassen. Arbeiten für Stilllegung/Inbetriebnahme mit Pflegedienst oder Inspektion durch eine Fachwerkstatt, am besten mit Ihren BMW Motorrad Partner verbinden.



Inbetriebnahme

- Außenkonservierung ggf. entfernen
- Motorrad reinigen (➡ 55)
- Betriebsbereite Batterie einbauen (➡ 52)
- Sicherheitskontrollen durchführen (Bedienungsanleitung ➡ 28-57)
- Bremsen überprüfen (Bedienungsanleitung ➡ 36-44)
- Reifenluftdruck prüfen/korrigieren (Bedienungsanleitung ➡ 54)

Motor

R 1150 GS / GS Adventure

Bauart

Luftgekühlter Zweizylinder-Boxer-motor mit zusätzlich ölgekühlter Auslaßpartie mit je einer über Kette angetriebenen seitlich angeordneten Nockenwelle, 4 Ventile/Zylinder über Stößel und kurze Stößelstangen betätigt, Naßsumpschmierung.

Hubraum

1130 cm³

Größte Nennleistung nach DIN 70 020

62 kW

bei Drehzahl

6750 min⁻¹

Größtes Drehmoment

98 Nm

bei Drehzahl

5250 min⁻¹

Zulässige Drehzahlen

Höchstdrehzahl

7900 min⁻¹

Leerlaufdrehzahl

1100 ±50 min⁻¹

Bohrung/Hub

101/70,5 mm

Verdichtungsverhältnis

10,3 : 1

Kraftstoffverbrauch nach ISO 7118

bei konstanten 90 km/h

4,5 l/100 km

bei konstanten 120 km/h

5,7 l/100 km

Maximaler Ölverbrauch

1 l/1000 km

R 1150 GS / GS Adventure

Kupplung

Auf der Kurbelwelle befestigte Ein-scheiben-Trockenkupplung in Leichtbauweise mit übersetzter Tellerfeder und Anlasserzahnkranz. Hydraulische Betätigung.

Kupplungsscheiben-Ø

165 mm

Schaltgetriebe

Klauengeschaltetes 6-Gang-Getriebe mit integriertem Torsionsdämpfer

Gesamtübersetzung

1. Gang = 3,864 / 4,465^{SA}
2. Gang = 3,022
3. Gang = 2,393
4. Gang = 1,962
5. Gang = 1,700
6. Gang = 1,316 / 1,504 (Adventure)

Kraftübertragung vom Schaltgetriebe zum Hinterradantrieb

Im hohlen Schwingenarm des Paralever geschützt laufende Gelenkwelle mit integriertem Torsionsdämpfer und zwei Kreuzgelenken.

Hinterradantrieb

Über wälzgelagertes, pallid-verzahntes Kegel- und Tellerrad mit Direktbefestigung des Hinterrades an der zum Flansch ausgebildeten Tellerdrückseite.

Hinterachsübersetzung

1 : 2,82

Rahmen

R 1150 GS / GS Adventure

3-teiliges Rahmenkonzept. Die mittragende Einheit Motor und Getriebe wird über einen Vorderahmen aus Aluminiumguß mit einem Heckrahmen aus Stahlrohr verbunden. Die Verschraubung am Getriebe wird dabei durch eine geschmiedete Aluminium-Fußrasterplatte verstärkt.

Anordnung des Typenschildes und der Fahrgestellnummer

Vorderrahmen rechts

Vorderradbremse

Hydraulisch betätigte Zweischeibenbremse mit 4-Kolben-Festsätteln, Schrägablaufausgleich und schwimmend gelagerten Edelstahlbrems-scheiben.

Sintermetall-Bremsbeläge

Hinterradbremse

Hydraulische Scheibenbremse mit Schwimmsattel und Edelstahlbrems-scheibe.

Semimetall-Bremsbeläge
Bei BMW Integral ABS^{SA}:
Sintermetall-Bremsbeläge

R 1150 GS / GS Adventure

Radführung

vorn leicht ansprechende Radführung (Telelever) mit zentralem Federbein.

hinten Einarmschwinge aus Aluminiumguß mit zusätzlicher Momentabstützung zum Ausgleich der Kardanreaktionen (Paralever) mit zentralem Federbein.

Einschlagwinkel des Vorderrades

2 x 42°

Nachlauf des Vorderrades

Bei Leergewicht 108 mm

bei Normallage 115 mm

Fahrgestell

3

64

Technische Daten

	R 1150 GS	GS Adventure
Radaufhängung vorn	Zentral-Federbein mit progressiver Schraubendruckfeder (Enden konisch gewickelt) und Gasdruck-Zweirohrdämpfer. Federvorspannung in fünf Stufen verstellbar.	
Positiver Federweg	122 mm	137 mm
Negativer Federweg	68 mm	73 mm
Gesamtfederweg	190 mm	210 mm
Standrohrdurchmesser	35 mm	35 mm
Nachlauf des Vorderrades bei Normallage	115 mm	121 mm
Radaufhängung hinten	Zentral-Federbein mit Schraubendruckfeder und Einrohrgasdruckdämpfer. Zugstufendämpfung stufenlos verstellbar.	
	Federvorspannung über Hydraulikzylinder verstellbar.	
Positiver Federweg	135 mm	150 mm
Negativer Federweg	65 mm	70 mm
Gesamtfederweg (am Rad)	200 mm	220 mm
Schwingenlänge	506 mm	506 mm

R 1150 GS / GS Adventure

Räder und Reifen

BMW Kreuzspeichenräder,
Niederquerschnittsreifen

Vorderrad

mit Schrägschulterfelge und
Doppelhump

Größe und Bezeichnung

2,50 x 19 MT H2

Reifengröße und
Bezeichnung

110/80 R19 59H
TUBELESS (schlauchlos)

Stollenreifen Conti TKC 80^{SA}

Hinterrad

mit Schrägschulterfelge und
Doppelhump

Größe und Bezeichnung

4,00 x 17 MT H2

Reifengröße und
Bezeichnung

150/70 R17 69H
TUBELESS (schlauchlos)

Stollenreifen Conti ZKC 80^{SA}

Fahrgestell

R 1150 GS / GS Adventure

Reifenluftdruck bei kalten Reifen

Solo	vorn	2,20 bar
	hinten	2,50 bar
Sozius	vorn	2,50 bar
	hinten	2,70 bar
Sozius und Gepäck	vorn	2,50 bar
	hinten	2,90 bar

Reifenprofiltiefe (Empfehlung Minimum)

Vorderrad	2 mm
Hinterrad	3 mm



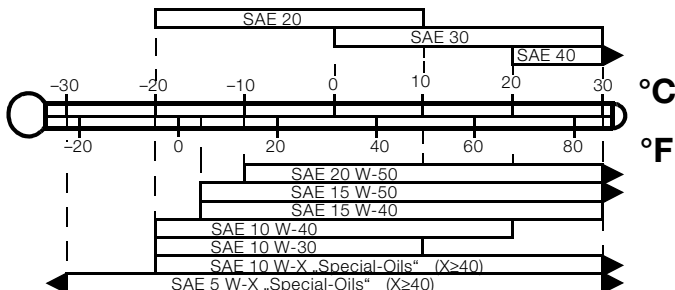
Warnung:
Gesetzlich vorgeschriebene
Mindestprofiltiefe beachten!

Schmier- und Betriebsstoffe

R 1150 GS / GS Adventure

Motoröl

Marken-HD-Öl der API-Klassifikation SF, SG oder SH; Erweiterungen mit CD oder CE sind zulässig; oder Marken-HD-Öl der CCMC-Klassifikation G4 oder G5; Erweiterung PD2 ist zulässig.



Viskositätsklasse in Abhängigkeit von der Außentemperatur. Die Temperaturgrenzen der SAE-Klassen können kurzfristig über- oder unterschritten werden.

Die „Special-Oils“ sind namentlich von der BMW AG freigegeben und bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhältlich.

Alle von BMW vertriebenen Motorenöle unterliegen der ständigen BMW Qualitätskontrolle.

Ölzusätze jeglicher Art werden werkseitig abgelehnt.

Füllmengen Motor

ohne Filterwechsel 3,50 l

mit Filterwechsel 3,75 l

Schmier- und Betriebsstoffe

3

68

Technische Daten

Getriebeöl

R 1150 GS / GS Adventure

Marken-Hypoid-Getriebeöl,
API-Klasse GL 5

Füllmenge

Schaltgetriebe

ca. 1,0 l
(bis Unterkante Einfüllöffnung)

Hinterradantrieb

ca. 0,25 l
(bis Unterkante Einfüllöffnung)

Viskositätsklasse

EPX 90 alternativ SAE 90 API

Kraftstoffart

Superkraftstoff bleifrei
DIN 51 607, Mindestoktanzahl
95 (ROZ)

Tankinhalt (nutzbar)

22 l / 30 l ^{SA}
davon ca. 4 l Reserve



Schmier- und Betriebsstoffe

Lagerschmierung und übrige Schmier- stellen

R 1150 GS / GS Adventure

Marken-Wälzlagerfett,
Nutztemperaturbereich
-25 °C ...+120 °C,
Tropfpunkt 190 °C,
hoher Korrosionsschutz, gute
Wasser-, Oxidationsbeständigkeit;
z.B. Shell Retinax EP2

Bremsflüssigkeit

DOT 4
Wir empfehlen BMW Bremsflüssig-
keiten



Achtung:

Nur neue Bremsflüssigkeit der
Spezifikation DOT 4 verwenden!

Elektrische Anlage

R 1150 GS / GS Adventure

Batterie Gelbatterie 12 V 19 Ah, wartungsfrei

Zündkerzen

Freigegebene Typen

Hauptzündkerze

NGK BKR 7 EKC

Nebenzündkerze

Bosch YR6LDE oder

NGK DCPR 8 EKC

Elektrodenabstand

0,8 mm

Verschleißgrenze

1,0

Absicherung Stromkreise Durch „Minifuse“
Flachsteck-Sicherungen

Belastbarkeit

4 A, 7,5 A, 10 A und 15 A

Scheinwerfer

Doppelhalogenscheinwerfer

Glühlampen

Fernlicht

H1-Halogenlampe 12 V 55 W

Abblendlicht (Fahrlicht)

H1-Halogenlampe 12 V 55 W

Nebelscheinwerfer^{SZ}

H3-Halogenlampe 12 V 55 W

Standlicht

DIN 72 601 12 V 4 W

Normbezeichnung T 8/4

Bremslicht/Schlußlicht

DIN 72 601 12 V 21/5 W

Normbezeichnung P 25-2

Blinkleuchten

DIN 72 601 12 V 21 W

Normbezeichnung P 25-1

Blinkkontrolleuchten

DIN 72 601 12 V 4 W

Normbezeichnung T 8/4

Sonstige Kontrolleuchten,
Instrumentenbeleuchtung

DIN 72 601 12 V 3 W

Normbezeichnung W 10/3

Steckdose

(nur GS Adventure)

12 V 5 A zum Anschluss von GPS,
Roadbook, Tripmaster etc.

Maße und Gewichte

	R 1150 GS	GS Adventure
Länge über alles	2190 mm	2180 mm
Breite		
über Rückspiegel	945 mm	980 mm
über Lenker (mit Tilger)	903 mm	903 mm
über Fußrasten (Fahrer)	602 mm	602 mm
über Fußrasten (Sozius)	734 mm	735 mm
Größte Höhe (ohne Spiegel)	1420 +10 mm	1435 mm
Sitzhöhe bei Leergewicht	840/860 mm 2fach einstellbar	900 mm
Radstand		
bei Normallage	1515 mm	1501 mm
Bodenfreiheit		
bei Normallage	200 mm	220 mm
Leergewicht		
(fahrfertig, vollgetankt)	249 kg	253 kg 276,5 kg mit allen SA's
Trockengewicht	228 kg	232 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	460 kg	460 kg
Zulässige Radlasten		
vorn	180 kg	180 kg
hinten	300 kg	300 kg

Fahrleistungen

3

72

Technische Daten

	R 1150 GS	GS Adventure
Höchstgeschwindigkeit		
gemäß Typprüfung	196 km/h	192 km/h
mit Stollenreifen ^{SA}	160 km/h	160 km/h
Elastizität		
4. Gang 80-120 km/h	3,44 s	3,44 s
5. Gang 80-120 km/h	4,37 s	4,37 s
6. Gang 80-120 km/h	6,91 s	4,88 s
4. Gang 60-140 km/h	7,1 s	7,20 s
5. Gang 60-140 km/h	8,6 s	8,80 s
6. Gang 60-140 km/h	13,6 s	10,20 s
Leistungsgewicht		
fahrfertig + Fahrer (85 kg)	5,39 kg/kW	4,048 kg/kW 4,424 kg/kW mit allen SA's
bei zulässigem Gesamtgewicht	7,42 kg/kW	7,42 kg/kW
Fahrgeräusch		
nach 78/1015/EWG mod.	80 dB (A)	80 dB (A)
Luftwiderstandswert		
cw x A , sitzend	0,536	0,536
cw x A , liegend	0,518	0,518

A

- Abblendlicht, 40
- Allgemeine Hinweise, 13, 14
- Anziedrehmomente
 - Bremssattel, 23, 29
 - Hinterrad, 29, 53
 - Vorderrad, 23
- Auspuffanlage, Pflegemittel, 57

B

- Batterie
 - Ausbau, 46, 50
 - Einbau, 52
 - Gewährleistung, 48
 - Laden, 48
 - Technische Daten, 70
- Bereifung, 65
- Bestätigung für
 - Kilometerzählerwechsel, 12
- Blinker, 38
- Bodenfreiheit, 71
- Bohrung/Hub, 60
- Bremsen
 - Bremsflüssigkeit, 69
 - Mindestbelagstärke, 30
 - Technische Daten, 62
 - Verschleißmarkierung, 30
- Bremssattel einbauen
 - Hinterrad, 53

D

- Drehmoment, 60
- Drehzahlbegrenzungen, 60

E

- Einschlagwinkel, 63
- Elastizität, 72
- Elektrische Anlage, 70

F

- Fahrgeräusch, 72
- Fahrleistungen, 72
- Federweg, 64
- Fehlersuche, 16
- Felgen, 65
- Fernlicht, 39
- Füllmenge
 - Motor, 67
 - Schaltgetriebe, 68

G

- Gesamtgewicht, 71
- Getriebe
 - Füllmenge, 68
 - Ölsorten, 68
 - Technische Daten, 61
 - Übersetzungen, 61
- Gewichte, 71
- Glühlampen
 - Hinweis, 35
 - Technische Daten, 70
- Wechseln
 - Abblendlicht, 39
 - Blinker, 38
 - Fernlicht, 40
 - Rück-/Bremslicht, 36
 - Standlicht, 41

H - R

H

Hinterrad

Ausbau, 24, 25, 26

Einbau, 27, 28, 29

Technische Daten, 65

Hinterradantrieb

Technische Daten, 61

Höchstzahl, 60

Höchstgeschwindigkeit, 72

Hubraum, 60

I

Inbetriebnahme, 59

Inspektion (Einfahrkontrolle),

Hinweis,e 3

Inspektion 1000 km, 3

J

Jahresservice, Hinweise, 3

Jahresservice,

Wartungsbestätigung, 8

K

Kilometerzählerwechsel,

Bestätigung, 12

Kraftstoff

Art, 68

Verbrauch, 60

Kunststoffteile reinigen, 54

Kupplung, 61

L

Lackschäden ausbessern, 57

Leergewicht, 71

Leerlaufzahl, 60

Leistungsgewicht, 72

Luftwiderstandswert, 72

M

Maße, 71

Motor, Bauart, 60

Motoröl

Füllmenge, 67

Technische Daten, 67

Verbrauch, 60

Viskosität, 67

N

Nachlauf, 63

Nennleistung, 60

O

Ölfüllmenge

Motor, 67

Schaltgetriebe, 68

P

Paralever, 63

Pflegedienst, Hinweise, 3

Profiltiefe, 66

R

Radaufhängung, Technische
Daten, 64

Räder, Technische Daten, 65

Radführung, 63

Radlasten, 71

Radstand, 71

- Rahmen, 62
- Reifen
Freigegebene Reifengrößen, 65
Luftdruck, 66
Profiltiefe, 66
Technische Daten, 65
- Reinigen/Pflegen
Allgemeine Hinweise, 54, 56
Lackschäden, 57
Säubern, 55
Streusalz, 56
- Rück-/Bremslicht, 36
- S**
- Schaltgetriebe
Füllmenge, 68
Technische Daten, 61
- Scheinwerfereinstellung
Rechts-/Linksverkehr, 32
- Schmier- und Betriebsstoffe, 67,
68, 69
- Servicebestätigungen, 10, 11
- Sicherheitshinweise, 13, 35
Erläuterung, 78
- Sicherheitsinformation, 2
- Sicherungen
Belastbarkeit, 70
Belegung, 44
- Sitzhöhe, 71
- Standlicht, 41
- Stilllegen, Motorrad, 58
- Störungstabelle, 16
- Streusalzeinwirkung, 56
- T**
- Tachoantrieb, 20, 21
- Technische Daten, ab Seite 60
- Technische Veränderungen, 14
- Telelever, 63
- Typenschild, 62
- V**
- Verdichtungsverhältnis, 60
- Vorderrad
Ausbau, 18, 20
Einbau, 21
Technische Daten, 65
- Vorderradständer, 18
- W**
- Wartungsbestätigung,
Jahresservice, 8
- Wartungsbestätigungen, 4
- Z**
- Zubehör, Original BMW Teile, 15

Fahrzeugdaten

Modell

Fahrgestellnummer

Farbnummer

Erstzulassung

Polizeiliches Kennzeichen

Händlerdaten

Ansprechpartner im Kundendienst

Frau/Herr

Telefonnummer

Händleranschrift/Telefon (Firmenstempel)

In Abhängigkeit vom Ausstattungs- bzw. Zubehörfumfang Ihres Motorrades, aber auch bei Länderausführungen, können Abweichungen zu Bild-/Textaussagen auftreten. Etwaige Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Maß-, Gewichts-, Verbrauchs- und Leistungsangaben verstehen sich mit entsprechenden Toleranzen.

Änderungen in Konstruktion, Ausstattung und Zubehör bleiben vorbehalten.

Irrtum vorbehalten.

© 2004 BMW Motorrad

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW Motorrad, After Sales.

Printed in Germany

BMW recommends Castrol



**BMW Motorrad
Bordliteratur**

Bestell-Nr.:
01 40 7 690 760
05.2004
7. Auflage D/RF



Freude am Fahren